



Beim **Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen in Münster (IdF NRW)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**„Dozent/in (m/w/d) im feuerwehrtechnischen Dienst
der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt“**

(A 10 - A 12 LBesO A NRW bzw. EG 9 – EG 11 TV-L)

zu besetzen.

Das IdF NRW ist die zentrale Einrichtung zur Aus- und Fortbildung von Führungskräften des Bevölkerungsschutzes des Landes Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus sind dort Kompetenzzentren zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes angesiedelt. Mit zurzeit ca. 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Abteilungen Brandschutz und Hilfeleistung, Katastrophenschutz und Technologie und Zentrale Dienste liegt der Hauptsitz des Instituts im Herzen der Universitätsstadt Münster. Weiterhin verfügt das IdF NRW noch über vier Außenstellen in Duisburg, Düren, Telgte sowie in Münster-Wolbeck.

Ihre Aufgaben:

Der Aufgabenbereich der Dozentinnen und Dozenten am IdF NRW umfasst die Aus- und Fortbildung der Führungskräfte der Feuerwehren sowie die Vermittlung spezieller Kenntnisse. Zudem können im Rahmen von Projekten weitere Aufgaben übertragen werden. Insbesondere werden im Rahmen dieser Ausschreibung Dozentinnen und Dozenten für den Einsatz entweder im Dezernat B2 (Zugführer und Gefahrenprävention) oder im Dezernat B3 (Verbandsführer, ABC-Schutz und medizinische Rettung) gesucht.

Anforderungsprofil:

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des feuerwehrtechnischen Dienstes, oder an vergleichbare Tarifbeschäftigte, die die Laufbahnprüfung nach § 10 LVOFeu bzw. die Aufstiegsprüfung nach § 13 LVOFeu abgelegt haben. Angehörige von Werkfeuerwehren, die eine entsprechende Qualifikation besitzen, können sich ebenfalls bewerben. Von Vorteil wären weiterhin folgende Fähigkeiten und Eigenschaften:

- Sie verfügen über mehrjährige einschlägige Erfahrungen als Einsatzleiter/in im Bereich des Brandschutzes und der Hilfeleistung.
- Sie zeichnen sich durch Kommunikationsstärke aus, die Sie situations- und adressatengerecht einsetzen.
- Sie verfügen über ein sicheres Auftreten und eine schnelle Auffassungsgabe für technische und organisatorische Zusammenhänge.
- Sie arbeiten eigenständig und zielorientiert innerhalb eines Teams.
- Sie sind gegenüber fachlichen Neuentwicklungen und strukturellen Veränderungsprozessen beim Veranstaltungsangebot aufgeschlossen und arbeiten hieran aktiv mit.

Wir freuen uns, wenn Sie eine langfristige Perspektive am IdF NRW suchen, erwarten aber die Bereitschaft zu einer mindestens fünfjährigen Tätigkeit bei uns.

Wir bieten Ihnen:

- die Aussicht auf einen krisensicheren und anspruchsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- eine Vollzeitstelle in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis
- eine moderne Arbeitsumgebung mit flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeitmodellen
- die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung durch die aktive Unterstützung von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Nutzung der unterschiedlichen Sport- und Trainingseinrichtungen des Instituts

Allgemeine Hinweise:

Bei beamteten Bewerberinnen und Bewerbern kann eine statusgleiche Übernahme bis zu einem Amt der Besoldungsgruppe A 12 LBesO A NRW erfolgen.

Bei tarifbeschäftigten Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt die Eingruppierung je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TV-L. Bei Vorliegen der allgemeinen beamten- und laubahnrechtlichen Voraussetzungen ist ggf. auch eine Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe möglich.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbenden liegende Gründe überwiegen.

Das IdF NRW behält sich vor, in das Auswahlverfahren weitere Auswahlinstrumente wie strukturierte Interviews, computerbasierte Tests, Assessment-Center und Potentialanalysen gem. §92 Abs. 4 LBG NRW zu integrieren und hierfür für die ausgeschriebene Stelle typische Arbeitssituationen zu Grunde zu legen.

Für Rückfragen zu der zu besetzenden Stelle stehen Ihnen

Herr Dr.-Ing. Hauke Speth (0251/3112-2001),

und in Verfahrensfragen

Frau Anja Woltering (0251/3112-4127)

gerne zur Verfügung.

Eine Bewerbung ist ausschließlich über das digitale Bewerbungsportal des Landes NRW möglich. Bitte nutzen Sie hierzu bis zum **26.04.2026** den nachfolgenden Link:

<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100535386>

